

# Vereinigte Märkische Tuchfabriken Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin SW 19, Leipziger Straße 76.

## Verwaltung:

**Vorstand:** Dr.-Ing. Friedrich Müller, Ernst Haupt, Berlin.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Dr. Oscar Lohse; Stellv.: Hans Kraemer, Carl Joerger, Dr. Otto Hesselbarth, Dr. Heinz Brauweiler, sämtlich in Berlin.

## Entwicklung:

**Gegründet:** 12./4. 1889. Firma bis 15./9. 1911: Berlin-Luckenwalder Wollwarenfabrik Actien-Gesellschaft vorm. Wilhelm Müller. — Die Ges. übernahm bei ihrer Gründ. die seit 1861 bestehende Wollwarenfabrik Wilhelm Müller unter der Fa. Berlin-Luckenwalder Wollwaren-A.-G. vorm. Wilhelm Müller. 1911 nahm die Ges. die Konkurrenzfabriken John Blackburn Nachf. Albert Müller, B.-Niederschöneweide, u. die Wittenberg'sche Woll- u. Tuchfabrik Naylor & Co., Wittenberge, auf; ferner erwarb sie die der Ludwig Lehmann A.-G., Berlin, u. der Anton u. Alfred Lehmann A.-G., Berlin, gehörigen Tuchfabrikationsbetriebe. 1923 Anglieder. der Saganer Wollspinnerei u. Weberei durch Aktienaustausch unter Ausschluß der Liqu. 1925 wurde ungefähr die Hälfte des Grundbesitzes in Niederschöneweide an die Deutschen Messingwerke Carl Evinger verkauft. 1926 Stilllegung des Werkes Luckenwalde u. Uebertragung des Betriebes auf das Werk Sagan. 1927 Verkauf eines Teiles des Luckenwalder Werkes; aus diesem Erlös u. der Verwert. der Luckenwalder Lagerbestände Rückkauf von 1 000 000 St.-A. zu 80 %. 1928/30 Modernisierung des Maschinenbestandes. — Die Absatzmöglichkeit neu erzeugter Waren wurde 1931 derartig erschwert, daß die Ges. nicht mehr in der Lage war, auch bei eingeschränkter Produktion, die beiden Werke weiter in Betrieb zu lassen. Um ihren Verpflichtungen weiterhin voll nachkommen zu können, entschloß die Ges. sich daher, das Werk Wittenberge stillzulegen, eine Maßnahme, die nur unter Verlusten zu bewerkstelligen war und ordnungsgemäß Ende Dezember 1931 endgültig durchgeführt worden ist. Durch die seit langen Jahren vorbereiteten Maßnahmen ist die Ges. in dem Saganer Werk voll leistungsfähig.

## Zweck:

Erricht., Betrieb, Erwerb u. Veräußer. von Anlagen aller Art auf dem Gebiete der Wollwarenindustrie sowie gleichartiger oder ähnlicher Unternehm. u. Ab-

schluß von allen hiermit zus.hängenden Geschäften. Die Fabrikation erstreckt sich in der Hauptsache auf Tuche, auch Militärtuche, Herren- und Damen-Konfektionsstoffe und Decken.

## Besitztum:

Die Ges. besitzt Fabriken in Sagan (Schles.) u. Wittenberge (Bez. Potsdam), ferner die außer Betrieb gesetzten Fabriken in Luckenwalde u. Berlin-Niederschöneweide. Die Betriebe umfassen im wesentlichen Reißereien, Spinnereien, Webereien, Walkereien, Färbereien und Appreturanstalten. Die Reißereien bestehen aus 18 Woll- u. Baumwoll-Reißmasch., die Spinnereien aus 41 Krempelsätzen u. 72 Spinnmasch. mit 23 600 Spindeln; die Webereien enthalten 454 mechan. Webstühle. Kraftzentrale von 3120 indizierten PS u. 1823 qm Kesselheizfläche versorgen die Anlagen mit Kraft u. elektr. Strom. Erforderlichenfalls können die Fabriken Strom aus den Städtischen Werken beziehen.

**Grundbesitz:** 1. Luckenwalde: 11 646 qm bebaut, 6674 qm unbebaut; 2. Berlin-Niederschöneweide: 7000 qm bebaut, 9000 qm unbebaut; 3. Wittenberge: 19 144 qm bebaut, 23 875 qm unbebaut; 4. Sagan: 22 232 qm bebaut, 43 023 qm unbebaut.

## Sonstige Mitteilungen:

**Verbände:** Die Ges. ist Mitglied des Damentuch-Verbandes e. V., Berlin, und der Deutschen Tuch-Konvention in Düsseldorf. Diese sind aufgegangen in den Gesamtverband der deutschen Tuch- und Kleiderstoffindustrie e. V.

**Satzungen: Geschäftsjahr:** Kalenderj. — G.-V. in den ersten 5 Monaten des Geschäftsjahres (1933 am 6./10.); je 100 RM St.-Akt. = 1 St.; 2 Vorz.-Akt. = 1 St. — Vom Reingewinn 5 % zum R.-F. (Grenze 10 %); dann 6 % den Vorz.-Akt., 4 % den St.-Akt.; vom übrigen 10 % Tant. an A.-R., mind. aber 1000 RM für jedes Mitglied und 2000 RM für den Vors.; vertragsm. Tant. u. Gratifikat.; Rest Superdiv. oder zur Verf. der G.-V.

**Zahlstellen: Berlin:** Ges.-Kasse, Delbrück Schickler & Co., Dresdner Bank, Deutsche Bank u. Disconto-Ges., Schwarz, Goldschmidt & Co.

## Beteiligungen:

Die Ges. besitzt das gesamte A.-K. von 10 000 holl. fl. der N. V. M. „Noordam“ in Holland.

## Bilanzen

	Goldmark-Bilanz 1./1. 1924	31./12. 1928	31./12. 1929	31./12. 1930	31./12. 1931	31./12. 1932
<b>Aktiva</b>	GM	RM	RM	RM	RM	RM
<b>Anlage-Vermögen:</b>						
Grundstücke . . . . .	950 000	609 128	609 128	609 128	609 128	606 581
Gebäude . . . . .	1 000 000	995 000	965 000	930 000	895 000	846 000
Maschinen . . . . .	1 031 020	582 000	558 000	494 000	479 000	432 000
Gleisanschluß . . . . .	1	1	1	1	1	1
Gespinne . . . . .	3	2	2	2	2	2
Utensilien . . . . .	1	1	1	1	1	1
<b>Beteiligungen:</b> . . . . .		Unter „Wertpapiere“ verbucht				8 469
<b>Umlaufvermögen:</b>						
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe . . . . .	} 2 690 076	2 454 185	2 267 203	1 632 665	1 095 647	234 397
Halbfertige Waren . . . . .						172 814
Fertige Waren . . . . .						413 448
Wertpapiere und Beteiligungen . . . . .	719	8 978	8 925	8 925	8 931	2 567
Wertpapiere der Unterstützungskassen . . . . .	—	5 482	2 616	2 616	2 614	—
Eigene Wertpapiere . . . . .	—	—	—	499 882	—	—
Hypotheken . . . . .	—	188 000	188 000	188 000	188 000	188 000
Hypotheken-Aufwertung . . . . .	—	75 000	50 000	25 000	—	—
Forderungen auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen . . . . .	} 1 090 335	1 076 080	1 131 433	650 498	325 461	169 885
Bankguthaben . . . . .						254
Kasse . . . . .						12 707
Wechsel und Schecks . . . . .	33 404	76 930	85 795	47 957	31 198	123
Kautionen für Konventionen, Avale . . . . .	16 443	41 776	41 776	41 776	(32 500)	(8 900)
Zuzahlung der Vorzugsaktionäre . . . . .	6 929	—	—	—	—	—
Verlust . . . . .	—	—	—	—	835 430	723 070
<b>Summa</b>	6 825 738	6 120 756	5 911 345	5 142 975	4 477 487	3 815 321